K1-155-3 Wahlprogramm Kapitel 1: Berlin gemeinsam machen

Antragsteller*in: Filiz Keküllüoglu (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 114 bis 118:
Die Wirtschaft wächst, doch nicht alle profitieren vom Aufschwung. Berlin ist immer noch die Hauptstadt der Kinderarmut, der Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit und der prekären Jobs. .

Und auch in unserer Stadt sind oftmals Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte von Armut betroffen.

~~Die Wirtschaft wächst, doch nicht alle profitieren vom Aufschwung. Berlin ist immer noch die Hauptstadt der Kinderarmut, der Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit und der prekären Jobs. Und auch in unserer Stadt ist Armut oftmals weiblich.~~ Wir wollen nicht akzeptieren, dass Menschen an den Rand gedrängt werden, weil sie keine Erwerbsarbeit haben, sich ihre Miete

Begründung

Unter den Jugendlichen mit sogenannter Migrationsgeschichte ist beispielsweise die Arbeitslosigkeit höher als unter Jugendlichen, die der Mehrheitsgesellschaft angehören. Das hängt mit verschiedenen Faktoren zusammen, unter anderem auch mit Rassismus auf dem (Aus-)Bildungssystem (wie diverse renommierte Studien belegen).

Unterstützer*innen

Frank Strobel (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Deniz Yildirim (KV Friedrichshain-Kreuzberg); LAG Demokratische Rechte; Susanna Kahlefeld (KV Neukölln); Volkmar Nickol (LAG Migration und Flucht); Christiane Howe (LAG Migration und Flucht); Sebastian Walter (KV Kreisfrei – LAG QueerGrün); Kadir Sahin (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sebastian Steinbach (LAG Netzpolitik); Fatos Topac (LAG Gesundheit und Soziales); Sadullah Abdullah (KV Steglitz-Zehlendorf); Urban Aykal (KV Steglitz-Zehlendorf); Emrah Abdurazak (KV Steglitz-Zehlendorf); Lilian Seffer (KV Mitte); Jonas Boysen (KV Mitte); Ingrid Ochse (KV Mitte); Bernhard Kern (KV Mitte); Gökhan Akgün (KV Mitte); Bertrand Njoume (KV Mitte)